

**Zeitschrift:** Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

**Band:** 99 (2001)

**Heft:** 2

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 01.05.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## ETH Zürich: Nachdiplomstudium für Entwicklungsländer (NADEL)

### Weiterbildungskurse 2001

Das Nachdiplomstudium für Entwicklungsländer (NADEL) der ETH Zürich führt im Sommersemester 2001 acht Weiterbildungskurse durch, die sich an Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Nachdiplomstudiums und Fachkräfte aus der Entwicklungszusammenarbeit und verwandten Bereichen wenden. Dem Teilnehmerkreis aus der Praxis bietet das NADEL die Möglichkeit, mit insgesamt 200 Kursstunden (entspricht 25 Kurstagen) das Zertifikat für einen Nachdiplomkurs in Entwicklungszusammenarbeit zu erwerben.

Der Programmzyklus wird mit dem Thema «Entwicklungszusammenarbeit im urbanen Kontext» eröffnet. Drei Kursangebote befassen sich mit der Vorbereitung von Entwicklungsvorhaben: Sie vermitteln Grundkenntnisse in der Anwendung von Multikriterienver-

fahren, behandeln den Einsatz angepasster Instrumente für projektorientierte Erhebungen und führen in die Planung von Projekten und Programmen ein. Im Bereich der Programmdurchführung bietet das NADEL je einen Kurs zur Führung und Teamarbeit in Organisationen der EZA und zur Praxis der Organisationsentwicklung in Entwicklungsprogrammen an. Abgerundet wird das Semesterprogramm mit dem Thema «Förderung von guter Regierungsführung aus kultureller, politischer und geschichtlicher Perspektive».

Die Kurse vermitteln theoretische und methodische Grundlagen in den entsprechenden Themenbereichen und befassen sich mit aktuellen, praktischen Beispielen aus der Entwicklungszusammenarbeit. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen pro Kurs beschränkt.

Auskünfte und Anmeldeunterlagen:

NADEL-Sekretariat

ETH Zentrum, 8092 Zürich

Tel. 01/632 42 40, Fax 01/632 12 07

kramer@nadel.ethz.ch, www.nadel.ethz.ch

## Master-Studiengang für Landschaftsarchitektur

Die Hochschule Rapperswil HSR beteiligt sich an einem Master-Studiengang mit stark internationaler Ausrichtung – dem «International Master of Landscape Architecture» (IMLA). Die inhaltlichen Schwerpunkte sind gesetzt: Planen in Europa, digitale Arbeitstechniken und Managementtechniken. Das Konzept des Ausbildungsganges verfolgt das Ziel, Abgängerinnen und Abgänger zu erhalten, die kreativ mit den neuen Technologien umgehen können und international geprägt sind. Dies soll erreicht werden durch anwendungsorientierte Projekte zu aktuellen Aufgabenstellungen der Landschaftsarchitektur. Dazu arbeitet die Hochschule Rapperswil mit zwei deutschen Fachhochschulen zusammen: der FH Nürtingen (Baden-Württemberg) und der FH Weihenstephan (Bayern).

Das Konzept des IMLA erlaubt ein berufs begleitendes oder ein verdichtetes Studium. Damit schwankt die voraussichtliche Studienzzeit zwischen zwei und fünf Jahren. Die sechs Module sind inhaltlich und zeitlich so aufeinander abgestimmt, dass sie alternierend an den beteiligten Hochschulen absolviert werden können; sie dauern jeweils vier Wochen. Die Internationalität wird damit beim Wort genommen. Die Gesamtkosten des Studiums (sechs Module mit Einschreibgebühr und Thesis) betragen 4200 Euro (rund 6300 Franken). Der Anmeldeschluss für den im Sommer 2001 startenden Ausbildungsgang ist der 1. April 2001. Aufgenommen werden Absolventinnen und Absolventen eines Studiums der Landschaftsarchitektur, Stadtplanung, Architektur oder vergleichbarer Disziplinen mit Planungs- und Raumbezug.

Weitere Auskünfte erteilt die Hochschule Rapperswil, Abt. Landschaftsarchitektur, CH-8640 Rapperswil, Tel. 055/222 49 57, Fax 055/222 44 00, imla@hsr.ch, www.imla.de.

<b>EZA im urbanen Kontext: Die Stadt im Spannungsfeld zwischen Entwicklung und Umwelt</b> 9.4.–12.4.	<b>Einführung in die Planung von Projekten und Programmen</b> 23.4.–27.4.	<b>Führung und Teamarbeit in Organisationen der EZA</b> 14.5.–18.5.
<b>Multikriterienverfahren in der ex ante Evaluation von Entwicklungsvorhaben</b> 28.5.–1.6.	<b>Förderung von «Good Governance» in Entwicklungsländern aus kultureller, politischer und geschichtlicher Perspektive</b> 5.6.–8.6.	<b>OE II: Organisationsentwicklung in Projekten und Programmen der Entwicklungszusammenarbeit</b> 18.6.–22.6.
<b>Konsolidierungsseminar für NDK in Entwicklungszusammenarbeit</b> 28.6.–30.6.	<b>Projektorientierte Untersuchungen – Werkzeuge und Methoden für die Praxis der Entwicklungszusammenarbeit</b> 9.7.–13.7.	

# Wie? Wo? Was?

Das Bezugsquellenregister gibt Ihnen auf alle diese Fragen Antwort.